



Holcim ECOPact und ECOPact Zero

Klimafreundliche und klimaneutrale Betone

Holcim (Deutschland) GmbH



KLIMA NEUTRALER BETON



Nachhaltig? Na klar!

Nachhaltiges Bauen fängt mit der Auswahl der richtigen Baustoffe an. Als moderner Baustoff trägt Beton auf ganz unterschiedliche Art und Weise zur Nachhaltigkeit von Bauwerken bei. Dauerhaftigkeit von Bauteilen und Bauwerken, technische Kriterien wie Wärme- und Brandschutz sowie Standsicherheit sind wesentliche Aspekte, mit denen Beton als Baustoff punktet.

Regionale Rohstoffe, effiziente Baustoffe

Rohstoffe möglichst aus der Region zu beziehen, ist ökonomisch wie auch ökologisch von Vorteil. Zusätzlich verwenden Transportbeton-Werke der Holcim Deutschland Gruppe zur Herstellung von Transportbeton vorzugsweise hüttensandhaltige Zemente (CEM III Zemente). Im Vergleich zum Einsatz reiner Portlandzemente sinken dadurch die CO₂-Emissionen deutlich. Der Einsatz von Steinkohlenschlacke – einem Nebenerzeugnis aus dem Betrieb von Kohlekraftwerken – wirkt sich ebenso positiv auf die Umweltbilanz aus. Deren Verwendung schont natürliche Ressourcen und spart Energie, die man für vergleichbare Baustoffe zur Aufbereitung oder Herstellung benötigen würde.

Dauerhaftigkeit

Dauerhaftigkeit ist eines der Leitmotive für nachhaltiges Handeln. Beton erfüllt dieses Kriterium wie kein anderer Baustoff, gerade im Bezug auf den Lebenszyklus und auch im Vergleich zu Holz: Denn mit Beton werden Gebäude errichtet, die nicht nur heute, sondern auch für mehrere zukünftige Generationen nutzbar sind – ohne permanente Pflege. Und selbst wenn ein Gebäude aus Beton wieder abgerissen wird – seine Bestandteile können nahezu vollständig dem Recycling zugeführt werden.

Betonrecycling

Frisch- sowie auch Festbetonrecycling ist in verschiedenen Punkten des Baustoffzyklus möglich. Frischbetonrecycling sowie Restwassernutzung zählen im Betonwerk bereits zum Alltag, während künftig vor allem die erneute Zuführung von bereits erhärtetem Beton in den Baustoffkreislauf auch aus ökologischen Gründen immer wichtiger wird.

Recycling-Beton – oder R-Beton – weist eine vergleichbare Performance wie Beton mit natürlicher Gesteinskörnung auf und kann daher bei einigen Anwendungen gleichwertig eingesetzt werden.

Bewiesenes nachhaltiges Unternehmertum

Für nachhaltiges Unternehmertum erhielt die Holcim Deutschland Gruppe im Juni 2019 den Gold-Status der EcoVadis-Zertifizierung und gehört zu den besten 4% aller teilnehmenden Unternehmen aus dem Bereich Zement, Kalk und Gips. EcoVadis beurteilt die Nachhaltigkeitsleistung von Unternehmen in vier Kategorien:

Umwelt, Arbeitspraktiken, faire Geschäftspraktiken und nachhaltige Beschaffung. In allen vier Bereichen hat Holcim Deutschland überdurchschnittliche Leistungen erreicht. Insbesondere im Bereich Umwelt konnte Holcim besonders stark punkten.

Weitere Informationen unter:
www.ecovadis.com/de



CO₂-Gehalte unserer Betone

CO₂-Emissionen reduzieren

Die Holcim Deutschland Gruppe hat sich als Ziel gesetzt, ihre CO₂-Emissionen immer weiter zu reduzieren. Dafür werden die Produktionsprozesse optimiert, Rezepturen angepasst und verstärkt alternative Energien eingesetzt.

Seit 2000 haben wir den Anteil von CO₂-intensiven Portlandzementen in unseren Betonen stetig reduziert. So wurden in 2019 mehr als 90% aller Holcim Betone mit CO₂-reduzierten Zementen (CEM II und III) produziert.

Unser künftiges Angebot umfasst eine noch stärkere Einbeziehung der CO₂-Bilanz unserer Produkte in den Alltag. Dabei steht die Reduktion von CO₂-Emissionen im Vordergrund.

Holcim Standard

Dank optimierter Produktions- und Logistikprozesse sowie der Verwendung von CO₂-reduzierten Zementen (CEM II und CEM III) verfügen unsere Standardbetone größtenteils über geringere CO₂-Emissionswerte als der Branchendurchschnitt.

ECOPact

Für unsere ECOPact-Betone verwenden wir ausschließlich CO₂-reduzierte Zemente (CEM II und CEM III). Zusätzlich haben wir die Rezepturgestaltung unserer ECOPact-Betone hinsichtlich der Bindemittelgehalte optimiert (gemäß Norm DIN EN 206 und DIN 1045-2) und erreichen somit nochmals niedrigere CO₂-Emissionswerte.

ECOPact ZERO

Mit ECOPact Zero geben wir Ihnen die Möglichkeit, die Klimabilanz Ihres Bauwerkes/Bauteils zu verbessern. Mit dem Kauf von ECOPact Zero-Betonen erwerben Sie gleichzeitig geprüfte Umweltzertifikate, die den noch verbleibenden CO₂-Gehalt im Beton vollständig kompensieren.

Holcim ECOPact ist ein nachhaltiges Produkt der Holcim Deutschland Gruppe. Durch die Verwendung CO₂-reduzierter Zemente sowie einer optimalen Betonzusammensetzung ist Holcim ECOPact ein klimafreundlicher Beton, der den Normen DIN EN 206 und DIN 1045-2 entspricht.

Produkteigenschaften

Bei der Entwicklung unserer ECOPact-Betone stand die Reduktion von CO₂-Emissionen im Vordergrund:

- Einsatz ausschließlich CO₂-reduzierter Zemente und Verwendung weiterer CO₂-armer Rohstoffe
- Zusätzliche Optimierung der Betonrezeptur in Hinblick auf den CO₂-Gehalt der Inhaltsstoffe
- Herstellung in CSC-zertifizierten Betonwerken

Holcim ECOPact erhalten Sie in den Festigkeitsklassen C20/25, C25/30 sowie C30/37 mit unterschiedlichen Körnungen, um die verschiedensten Anwendungsbereiche abzudecken.

Anwendungsbereiche

Holcim ECOPact ist für alle Bauteile im Hochbau geeignet: vom Fundament über Außen- und Innenwände bis hin zu Treppenläufen und Decken. Weitere Applikationen sind technisch möglich und können mit unseren Betontechnologen vor Ort oder im persönlichen Telefonat erörtert werden.

Unsere ECOPact-Betone können deutschlandweit in jedem unserer CSC-zertifizierten Betonwerke hergestellt und im normalen Lieferradius des Betonwerks ausgeliefert werden.

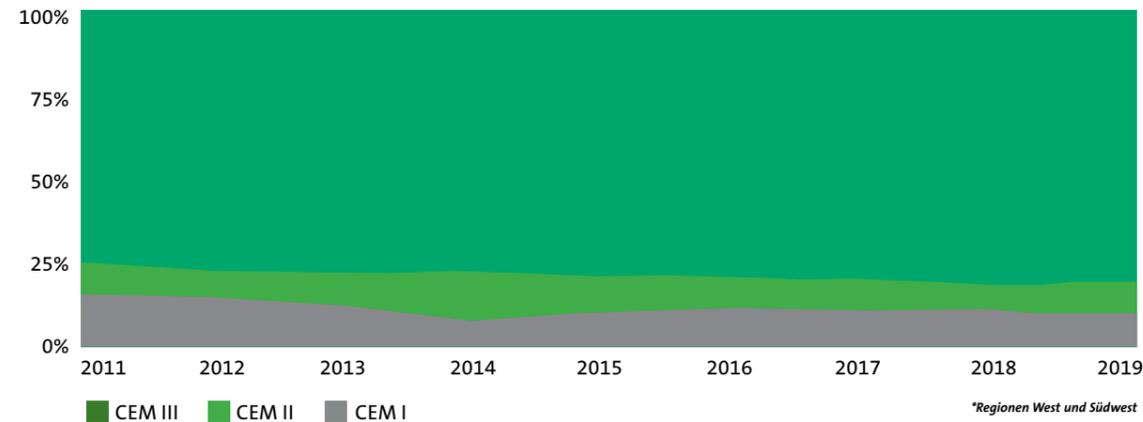
Die verwendeten Rohstoffe kommen aus Deutschland. Einige Rohstoffe für ECOPact-Betone, die einen großen Anteil an der CO₂-Reduzierung des fertigen Betons haben, sind nicht in allen Regionen aus den nächstgelegenen Rohstoffdepots zu beziehen. In diesen Fällen müssen die Rohstoffe längere Strecken zum Betonwerk Ihrer Wahl transportiert werden. Dadurch ergeben sich höhere CO₂-Emissionen, die wir in unseren Berechnungen beim Ausweis der CO₂-Emissionen der ECOPact-Betone berücksichtigen.



Holcim hat bereits seit über 20 Jahren den Anteil von CO₂-intensiven Portlandzementen in seinen Betonen stetig reduziert. Im Jahr 2007 haben wir den damaligen Standardzement CEM I 32,5 R durch den Kompositzement CEM II A-S 42,5 N erfolgreich ersetzt. Im Jahr 2019 wurden mehr als 90% aller Holcim-Betone mit CO₂-reduzierten Zementen (CEM II und III) hergestellt.

Die Holcim ECOPact Serie stellt die noch weiter CO₂-reduzierte Linie von Betonen der Holcim Deutschland Gruppe dar. Für unsere ECOPact-Betone werden nur spezielle Rohstoffe eingesetzt, die im Rahmen der gültigen Normung zu einer CO₂-optimalen Zusammensetzung gemischt werden. Auf Basis unserer langjährigen Erfahrungen wird unser gesamtes Produktportfolio weiterhin optimiert, da die stetige Verbesserung unseres CO₂-Fußabdruckes die höchste Priorität der Holcim Deutschland Gruppe ist.

Produktportfolio der Holcim Transportbetonwerke*



Holcim ECOPact Zero ist ein nachhaltiges Produkt der Holcim Deutschland Gruppe. Durch die Verwendung CO₂-reduzierter Zemente, einer optimalen Betonzusammensetzung sowie die Kompensation der prozessbedingten CO₂-Emissionen innerhalb Deutschlands ist Holcim ECOPact Zero ein klimaneutraler Beton, der den Normen DIN EN 206 und DIN 1045-2 entspricht.

Produkteigenschaften*

Mit Holcim ECOPact Zero gehen wir noch einen Schritt weiter: Wir ermöglichen eine vollständige Kompensation der prozessbedingt anfallenden CO₂-Emissionen durch zertifizierte Umweltprojekte. Und das geht so:

- Sie bestellen die benötigte Sorte und Menge ECOPact Zero auf Basis Ihrer Spezifikationen.
- Wir berechnen den CO₂-Fußabdruck der bestellten Menge und Rezeptur.
- Wir produzieren und liefern den gewünschten Beton an den Bestimmungsort.
- Wir erwerben Klimazertifikate (z.B. MoorFutures) in Höhe der anfallenden CO₂-Emissionen und geben diese direkt an Sie weiter.
- Sie erhalten Ihr persönliches Klimazertifikat.

Kompensation durch MoorFutures:

Die Kompensation nicht vermeidbarer CO₂-Emissionen bei ECOPact Zero erfolgt beispielsweise durch den Erwerb sogenannter MoorFutures-Zertifikate. MoorFutures fördert Wiedervernässungs-Projekte von Mooren in verschiedenen Bundesländern – ein zeitgemäßes und wirkungsvolles Instrument für den CO₂-Ausgleich, denn Moore sind die größten und effektivsten Kohlenstoffspeicher auf der Erde. Ein MoorFutures-Zertifikat entspricht der Emissionsminderung von einer Tonne CO₂-Äquivalente. Mehr Informationen unter www.moorfutures.de

*siehe Produkteigenschaften Holcim ECOPact

Jetzt Ausschreibungstexte runterladen

www.ausschreiben.de/katalog/holcim

Holcim zertifiziert nach Concrete Sustainability Council (CSC)

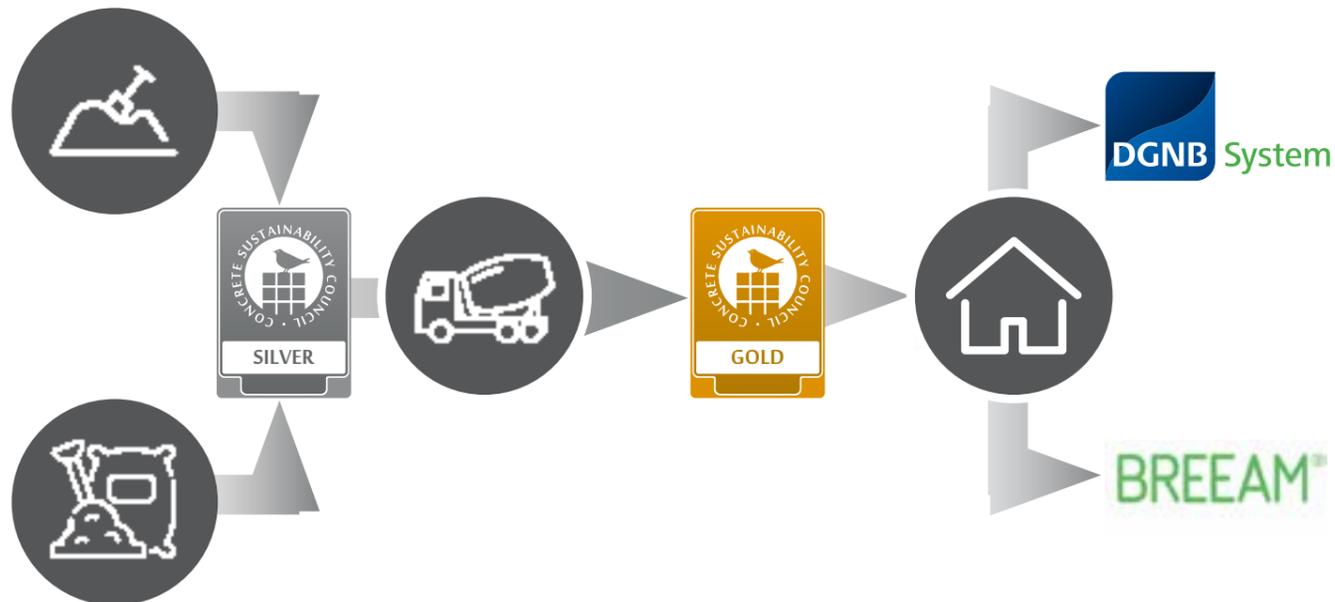
Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung haben eine hohe Priorität bei Holcim Deutschland. CSC-Zertifikate sind ein fundierter Beitrag zum nachhaltigen Bauen. Sie geben Aufschluss darüber, inwieweit in unseren Werken ökologisch, sozial und ökonomisch verantwortlich operiert wird.

Das CSC-Zertifizierungssystem honoriert Hersteller von Beton, Zement und Gesteinskörnung, die sich für nachhaltiges Wirtschaften engagieren und dies transparent machen. Holcim Deutschland ist zusammen mit anderen führenden Betonherstellern und -verbänden Gründungsmitglied des Concrete Sustainability Councils (CSC). CSC ist eine Zertifizierung für die Betonherstellung, wobei die wesentlichen Elemente der Wertschöpfungskette, wie z.B. Zement oder Gesteinskörnung, mit abgedeckt werden. Nur mit der Verwendung von zertifiziertem Zement lässt sich das Gold-Level für Betonhersteller erreichen.

Unsere klimafreundlichen und klimaneutralen Betone werden in CSC-zertifizierten Produktionsstätten hergestellt.



Die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB) hat die CSC-Zertifizierung in Gold und in Silber als Standard im DGNB-Umweltkriterium ENV 1.3 „Nachhaltige Ressourcengewinnung“ in der Qualitätsstufe 1.2 anerkannt. Dadurch ist CSC-zertifizierter Beton in den Stufen Silber und Gold anrechenbar im Zertifizierungssystem der DGNB und hilft Bauherren so, zusätzliche Punkte im Zertifizierungsprozess ihrer Gebäude zu generieren. Seit April 2019 besitzen alle Zement-produzierenden Standorte von Holcim in Deutschland (Zementwerke, Mahl- und Mischwerke) eine CSC-Zertifizierung.



Mehr Informationen zum Concrete Sustainability Council (CSC) finden Sie unter: www.holcim.de/csc

Preise unserer klimafreundlichen und klimaneutralen Betone

ECOPact – klimafreundliche Betone

Beispiele für Anwen-dungs-bereiche, Betonart	Expositions-klassen ^{b)} (Feuchteklas-se WF)	Festigkeits-klasse	Konsistenz-klasse	Größtkorn ^{a)} (mm)	Festigkeitsentwicklung			
					langsam ^{d)} nur bedingt verfügbar		mittel ^{e)}	
					Artikel-Nr.	Preis €/m ³	Artikel-Nr.	Preis €/m ³
Innen- und Gründungs-bauteile	XC1 XC2	C20/25	F3	32 16 8	DI3332	154,50	DI3334	155,50
					DI3232	157,50	DI3234	158,50
					DI3132	162,50	DI3134	163,50
Bewehrte Außenbauteile	XC4 XF1 XA1	C25/30	F3	32 16 8	DA4332	158,50	DA4334	159,50
					DA4232	161,50	DA4234	162,50
					DA4132	166,50	DA4134	167,50
Bewehrte Außenbauteile mit erhöhtem Wasserein-dringwiderstand	XC4 XD1 XS1 XF1 XA1	C30/37	F3	32 16 8	DW5332	167,50	DW5334	168,50
					DW5232	170,50	DW5234	171,50
					DW5132	175,50	DW5134	176,50

ECOPact Zero – Serviceleistungen für klimaneutrale Betone

Bezeichnung	Bemerkung	Einheit	Artikel-Nr.	Preis €
ECOPact Zero – CO ₂ Kompensationsmaßnahme	für Druckfestigkeitsklasse C20/25	m ³	60014833	15,00
	für Druckfestigkeitsklasse C25/30	m ³	60014846	20,00
	für Druckfestigkeitsklasse C30/37	m ³	60014847	25,00

Alle Preise verstehen sich netto in Euro pro m³, zzgl. Mehrwertsteuer. Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.
a) Größtkorn ist Nennkorn b) Standardmäßig genügen alle Sorten der Feuchteklasse WF. Andere Anforderungen sind getrennt zu vereinbaren c) Nachbehandlung seitens des Verarbeiters nach DIN EN 13670 und DIN 1045-3

Für den den Neubau des NABU-Naturschutzzentrums Rheinauen in Bingen (Rheinland-Pfalz) lieferte die Holcim Beton und Betonwaren GmbH klimaneutralen Beton: Rund 280 Kubikmeter Holcim ECOPact Zero wurden auf der Baustelle am Rhein verbaut.

Dank der optimierten Zusammensetzung ist die CO₂-Bilanz des Betons ECOPact Zero in diesem Fall bereits 23 Prozent geringer als der Branchendurchschnitt. Der heute noch unvermeidbare restliche CO₂-Fußabdruck im Beton wurde durch Klimaschutzzertifikate von MoorFutures vollständig kompensiert.

Konkret wird dadurch die Wiedervernässung des Königsmoores in Schleswig-Holstein unterstützt. Die Klimawirksamkeit des Projektes Königsmoor wurde zusätzlich zum strengen MoorFutures-Standard auch vom TÜV Rheinland nach ISO 14064-2 verifiziert.



Mehr zum NABU-Projekt erfahren auf

www.holcim.de/ecopact



Mehr erfahren: www.holcim.de/ecopact

Ansprechpartner finden: www.holcim.de/ansprechpartner

Direkt zum
Kontaktformular

